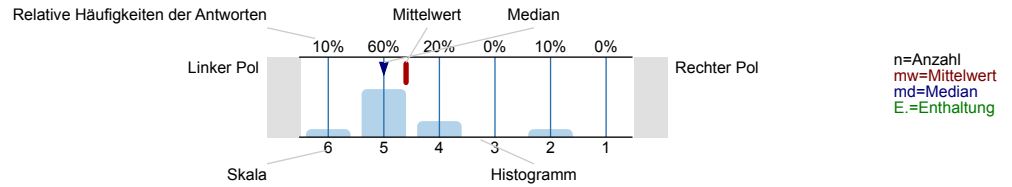




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

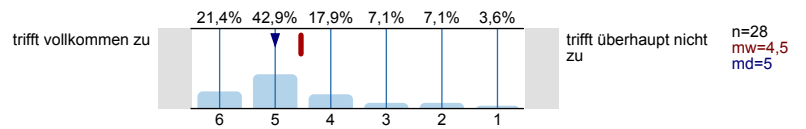
Legende

Fragestext

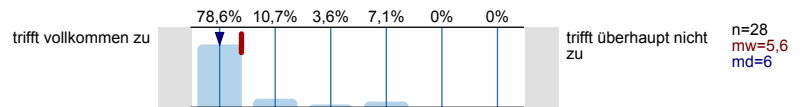


Allgemeine Einschätzung des Fachs

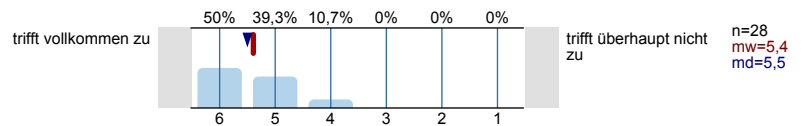
... interessant.



... wichtig für meine berufliche Handlungsfähigkeit.

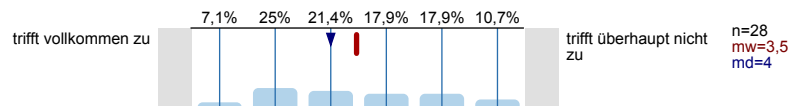


... arbeitsintensiv.

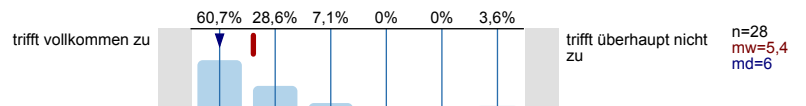


Beurteilung der Lehre

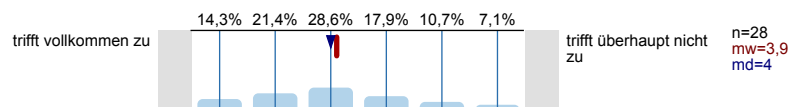
Die/der Lehrende vermittelt den Stoff praxisorientiert.



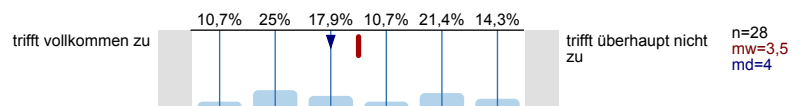
Die/der Lehrende hat m.E. die fachliche Kompetenz für dieses Modul.



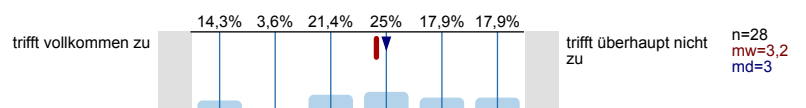
Die/der Lehrende hat die Lehrveranstaltung inhaltlich gut vorbereitet.



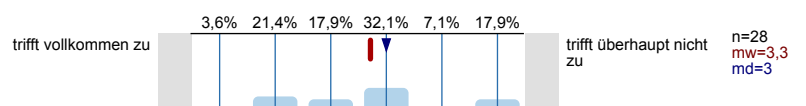
Die/der Lehrende hat die Veranstaltung gut strukturiert.



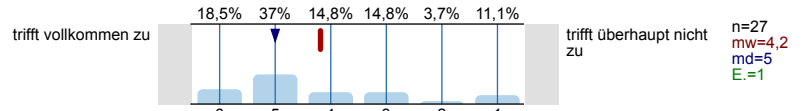
Die/der Lehrende hat die für diese Veranstaltung geltenden Lehr-/ Lernziele klar definiert.



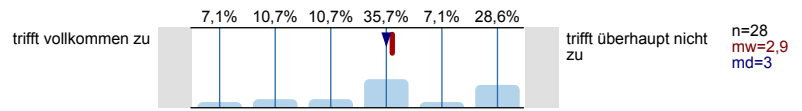
Die/der Lehrende kann auch schwierige Sachverhalte gut erklären.



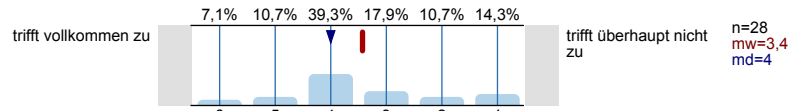
Die/der Lehrende greift inhaltliche Anregungen und Fragen der Teilnehmenden auf.



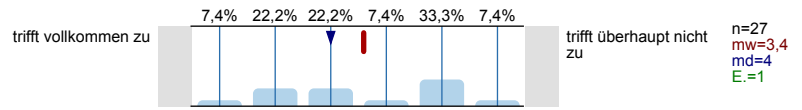
Die/der Lehrende bestimmt das Arbeitstempo so, dass ich den inhaltlichen Ausführungen gut folgen kann.



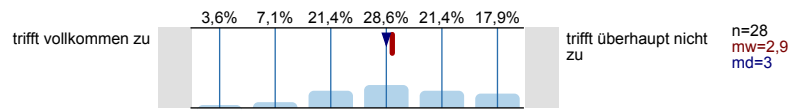
Die/der Lehrende unterstützt die Vermittlung des Lehrstoffes durch Beispiele und Übungen.



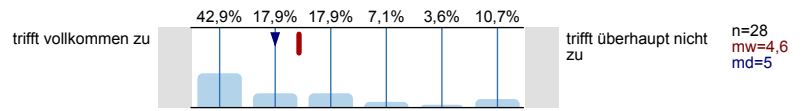
Die/der Lehrende fördert das Verständnis für fachübergreifende Zusammenhänge.



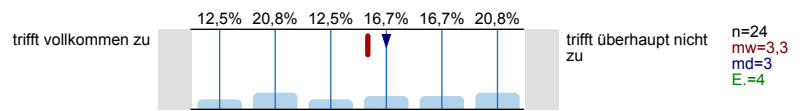
Die/der Lehrende gestaltet die Veranstaltung interessant.



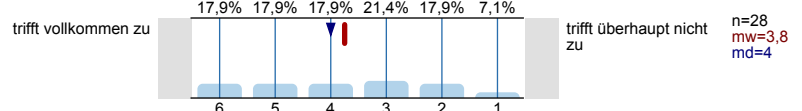
Die/der Lehrende vertritt das Fach mit Engagement.



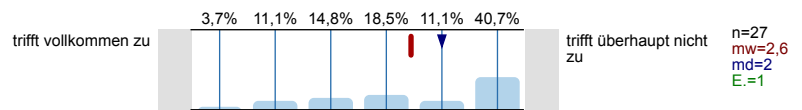
Die/der Lehrende reagiert konstruktiv auf Kritik.



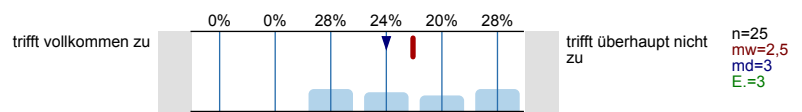
Die Dozentin/der Dozent motiviert zur aktiven Beteiligung



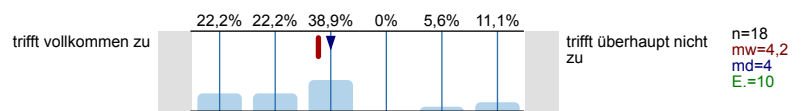
Die/der Lehrende fördert selbstständiges Lernen (z. B. durch Partner-, Gruppenarbeit, E-Learning, Literaturhinweise etc.).



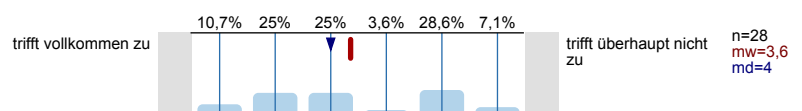
Die/der Lehrende bereitet systematisch auf Leistungsnachweise vor.



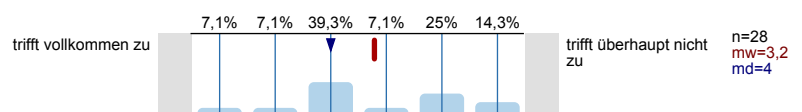
Die/der Lehrende vermittelt den Stoff im - vom Lehrplan - vorgesehenen Umfang.



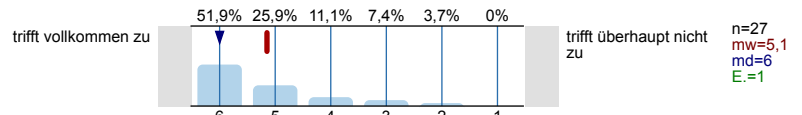
Die/der Lehrende setzt Medien hilfreich ein (z. B. Tafel, Folien, Arbeitsblätter, Skripte).



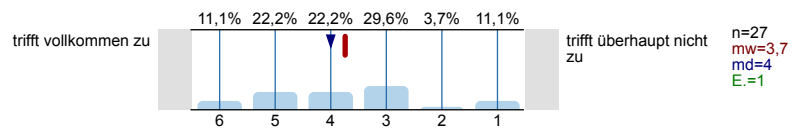
Die erzielten Erkenntnisgewinne wurden verdeutlicht (z. B. durch Zusammenfassung, Wiederholung o.ä.).



Der Lerninhalt ist aktuell.

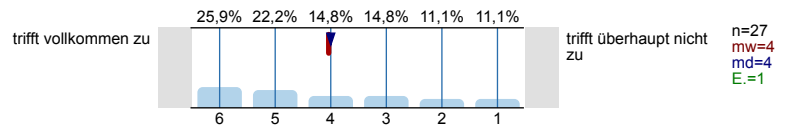


Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt / neue Erkenntnisse gewonnen.

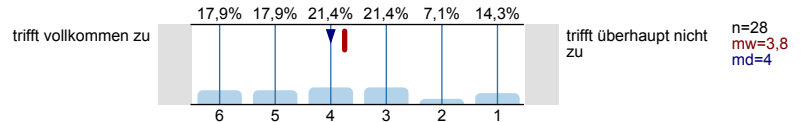


Beurteilung der Arbeitsatmosphäre

Das Verhältnis des/der Lehrenden zu den Lernenden basiert auf Respekt.

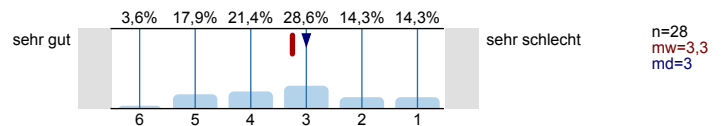


Es besteht ein angenehmes Klima innerhalb der Studiengruppe.



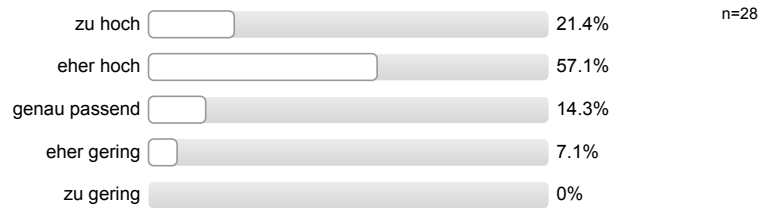
Gesamtzufriedenheit

Wie beurteilen Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

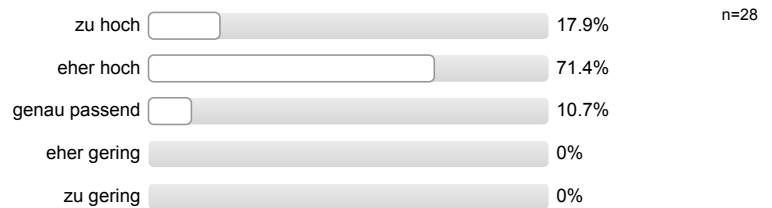


Workload

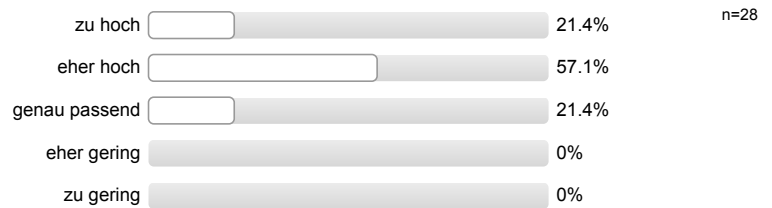
Das in dieser Veranstaltung vorausgesetzte Vorwissen empfand ich als



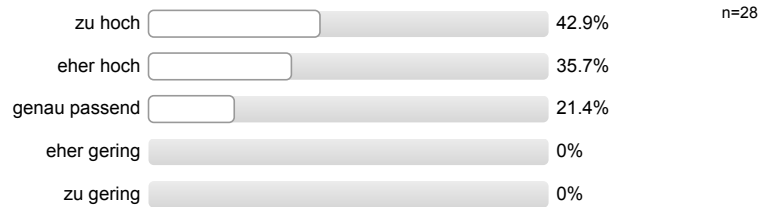
Das inhaltliche Niveau der Veranstaltung empfand ich als



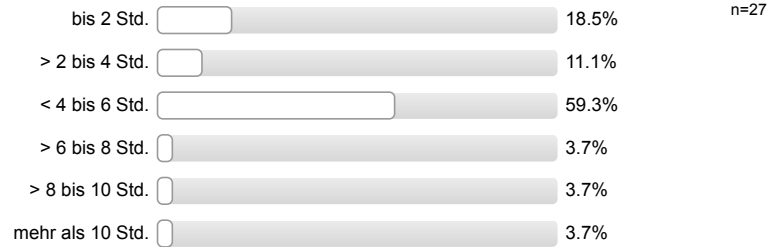
Den Stoffumfang (Themenspektrum, fachliche Breite, Detailgrad) empfand ich als



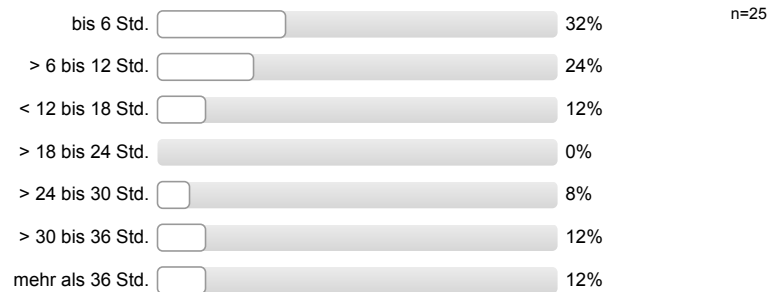
Die erwartete Vor- und Nachbereitung empfand ich als



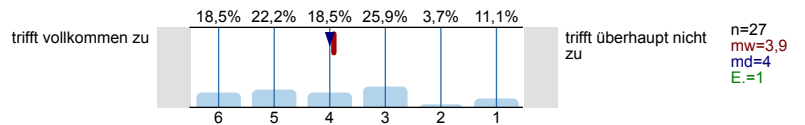
Wie viele Stunden setzen Sie **pro Woche für diese Veranstaltung** ein? (inkl. Besuch dieser Veranstaltung)



Wie viele Stunden setzen Sie **pro Woche insgesamt für Ihr Studium** ein?



Insgesamt gesehen empfinde ich meinen persönlichen Workload für diese Veranstaltung als angemessen



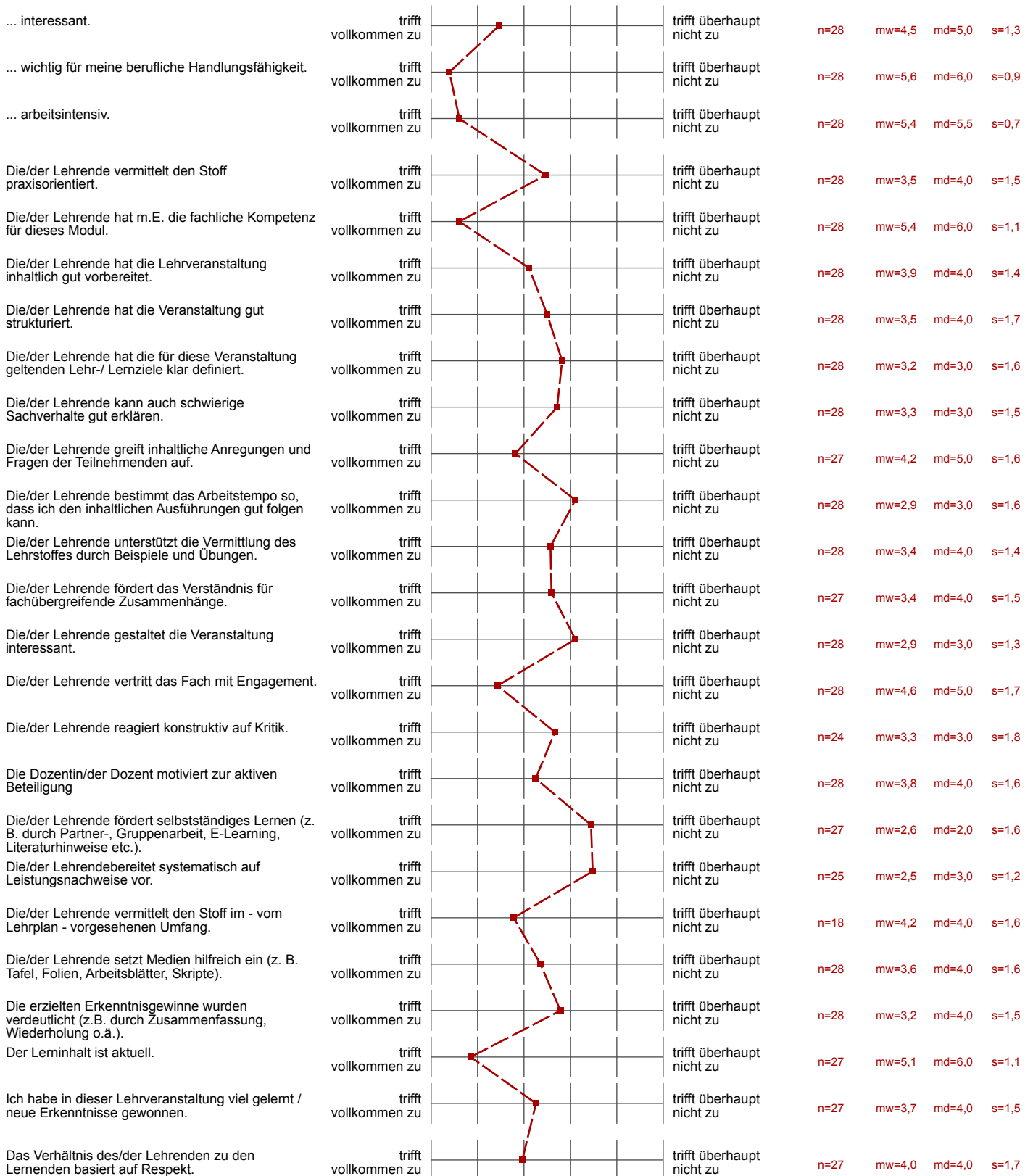
Profilinie

Teilbereich: FB 5 Hauptberuflich Lehrende

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Clemens Arzt

Titel der Lehrveranstaltung: Rechtliche Grundlagen des PolizeirechtsPOR SK1/10
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert



Es besteht ein angenehmes Klima innerhalb der Studiengruppe.



n=28 mw=3,8 md=4,0 s=1,6

Wie beurteilen Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?



n=28 mw=3,3 md=3,0 s=1,4

Insgesamt gesehen empfinde ich meinen persönlichen Workload für diese Veranstaltung als angemessen



n=27 mw=3,9 md=4,0 s=1,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

Weitere Anmerkungen

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Aktualität und kritisches Hinterfragen der Rechtsgrundlage
- Auch polizeikritische Perspektiven.
- Besonders gut hat mir gefallen, dass der Dozent stets aktuelle und realistische Fälle aus dem Polizeialltag darstellt.
- Das Besprechen von Beispielen und der Bezug dazu. Und Anregung zum kritischen denken.
- Das fachliche und rechtliche Wissen des Dozenten ist sehr beachtlich.
- Die Beispiele für die Anwendung der unterschiedlichen Normen.
- Die Beispiele, leider immer nur in der Theorie und zu schnell, sodass man sich alles schlecht merken oder aufschreiben kann.
- Die Gerichtsurteile
- Die Kompetenz des Prof. Dr. Arzt. Er hat einfach Ahnung in dem was er vermittelt.
- Fachwissen des Dozenten
- Gut finde ich, dass Prof. Dr. Arzt zum kritischen Denken anregt. Dies wird in dieser Behörde dringend gebraucht. Vor allem bei einigen Mitschülern. Immer wieder fällt auf, dass einige Kollegen ihr eigenes Handeln nicht überdenken und nicht hinterfragen.
- Gute Anregung zum nachdenken und viele Diskussionen.
- Ich finde es gut, dass häufig auf aktuelle Themen eingegangen wird. Die fachliche Kompetenz des Dozenten halte ich für sehr hoch.
- Nichts
- Nichts I
- kann bloß das fachwissen loben

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen?

- Das einiges für selbstverständlich gehalten wird, obwohl man es als Student noch nie vorher gehört haben kann.
- Das war mit abgestanden die schlimmste Vorlesung die ich je hatte (mit Vorstudium eingeschlossen). Man hat nicht mal den einen Paragraphen zu Ende gelesen dann ist man schon beim nächsten, ich hab das Gefühl es hat sich am Wissensstand Nähe zu nichts geändert und diese Vorgehensweise ist einfach frustrierend!
- Das wir schon in gefachsimpelt haben obwohl die Grundlagen noch unklar waren. Das führte zu Verwirrung.
- Die Ansprüche des Dozenten sind enorm hoch und es sollte spannender gestaltet werden
- Die Veranstaltung ist leider nicht anregend für Studierende gestaltet. Eine Vorbereitung für eine Prüfung ist noch nicht erfolgt.
- Es ist kein strukturierter Faden erkennbar in der Vorlesung. Zwar geben die Folien eine Art Struktur vor, jedoch wird in der Vorlesung selbst sehr schnell Beispielhaft zwischen einzelnen Paragraphen hin und her gesprungen und der Bezug geht dabei unter. Dadurch ist die Prüfungsvorbereitung schwer erkennbar.
- Hr. Dr. Arzt ist strikt anti-polizei und vermittelt den stoff schlecht. Dazu kommt noch, dass ausgelernte KKs und PKs und sogar noch studierende Kollegen aus höheren semestern sich darüber beschweren dass seine durchfallquote viel zu hoch sei
- Mangelnder strukturierter Unterricht
Nicht genug gruppenarbeit oder andere Alternativen
Zu passives zuhören
Kein roter Faden erkennbar
Gefühlte Willkür in der Vermittlung der Themengebiete
Die Folien sagen nicht das aus, was im Unterricht teils besprochen wurde
- Oftmals entsteht der Eindruck, dass der Dozent der Polizei eher abgeneigt gegenüber steht. Das schwingt sehr häufig in der Veranstaltung mit. Da wir später einmal selber Polizisten sind fühlt man sich sehr leicht selber angegriffen.
- Schnelles Tempo.
- Wenig Gruppenarbeit
Tempo zu hoch

Kaum Wiederholung
Zu Polizeikritisch

- Weniger gut gefällt mir das sehr polizeifeindliche Vermitteln der Inhalte des Dozenten. So hatte ich mir von dieser Lehrveranstaltung eher erhofft, dass ich verstehe welche Eingriffsbefugnisse ich nach der aktuellen Gesetzgrundlage habe. Dabei ist es meiner Meinung nach wenig förderlich die Beispielfälle stets negativ aufzurollen.
- Zu wenig Alternativen zur PowerPoint Präsentation. Stellenweise zu hohe Voraussetzungen an Wissen.
- kann arrogant sein
erlaubt keine elektronischen Geräte
ignoriert gerne Pausen oder macht oft länger
erklärt ohne Rücksicht auf weniger Vorwissende

Ich habe folgende Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Einfach mal weniger schlecht von der Polizei reden und vernünftig und verständlich vermitteln, was unsere Eingriffsrechte sind.
- Fachlich ist er sehr kompetent jedoch ungeeignet angehenden Beamten der Polizei den Stoff zu vermitteln und sie durch das Studium gehen zu lassen. Über einen Dozentenwechsel würde sich die absolute Mehrheit freuen
- Mehr Praxisbezug
Lern/Merkblätter zur Unterstützung
Klare Ziele und Wiederholungen
Ein roter Faden
- Mehr Wert auf Grundlagen und Begrifflichkeiten am Anfang der Vorlesungszeit legen.
- Mehr auf Studierende eingehen und nicht alles so eng sehen. Studierende sind keine Experten, die das jahrelang im Vergleich zum Dozenten machen.
- Mehr auf die Studierende eingehen.
- Mehr praktische Beispiele und eine Zusammenfassung von dem Inhalt.
- Mir ist es wichtig dass die politische Ausrichtung des Dozenten in dieser Lehrveranstaltung keine zu große Rolle spielt.
- Prüfungen von Maßnahmen als Schemata bildlich darstellen und mit den Studierenden durchprüfen.
- Sie könnten vom frontalen Unterricht etwas abweichend und mehr Abwechslung einbringen. Zusätzlich wäre es wünschenswert, wenn Sie auf die Fragen der Mitschüler besser eingehen und langsamer reden würden. Das Tragen von Schuhen würde ich ebenfalls als angemessen empfinden.
- Vielleicht etwas öfter wiederholen und des Weiteren die Erwartungen zurückdrehen. Ab und zu überfordert es die Studenten.
- Vielleicht mehr Struktur innerhalb der Vorlesung und dadurch bessere gefühlte Prüfungsvorbereitung.
- in die Lage von jemandem versetzen der noch nicht so lange macht
- mehr Abwechslung